Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Verwaltung

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/XII-023/2026)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 10.06.2026, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Raum Gersprenz, Kreishaus Darmstadt-Dieburg, Jägertorstr. 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Begrüßung
2.	Ergänzungsvorlage Haushalt
3.	Verschiedenes

Anwesende
Kreisausschuss
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler
Mitglieder
Frau Susanne Hoffmann-Maier
Frau Maria Jansen
Frau Anke Paul
Frau Stephanie Roth
Frau Sonja Wellnitz
stv. Mitglieder
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald
sachkundige Mitglieder
Herr Sören Yannik Grundmann
Frau Martina Keil-Friske
Frau Nadine Rombach
Frau Marlene Schmidt
Frau Ute Teuchner
beratende Mitglieder
Frau Felicitas Hemel
Herr Matthias Röder
Verwaltung
Frau Karin Ruf

Abwesende	
Mitglieder	
Herr Dr. Albrecht Achilles	entschuldigt
Frau Ann-Katrin Brockmann	entschuldigt
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Frau Halima Gutale	
Frau Jutta Quaiser	entschuldigt
Herr Nils Zeißler	
stv. Mitglieder	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
sachkundige Mitglieder	
Frau Miriam Eppelmann	entschuldigt
Herr Ralph Haertel	entschuldigt
Frau Jenna Reibold	
stv. sachkundige Mitglieder	
Herr Dr. Erik Sparn-Wolf	entschuldigt
beratende Mitglieder	
Herr Hamid Anzoul	
Frau Susanne Berneit	entschuldigt

Abwesende	
Frau Rakna Bernius	entschuldigt
Herr Patrik Ebbers	
Herr Daniel Germer	
Frau Mareen Hechler	entschuldigt
Frau Anna Lichtenfels	entschuldigt
Frau Susanne Scheuch-Ahrens	entschuldigt
Frau Katharina Theobald	entschuldigt
Frau Andrea Wekwert	
Frau Silke Wesp	
Verwaltung	
Frau Vanessa Blake	entschuldigt
Frau Anne-Marie Eitel	entschuldigt
Frau Daniela Hirsch-Bluhm	entschuldigt
Herr Sebastian Lindt	entschuldigt
Frau Katrin Voß	entschuldigt

Protokoll

des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Begrüßung**

Beschluss:

Frau Sprößler eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Feststellung der Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig.
Zweck des außerordentlichen Jugendhilfeausschusses ist die rechtlich vorgesehene Anhörung zur Anpassung des Haushalts 2026.

Protokoll, Mitteilungen, Anfragen
Das Protokoll der JHA-Sitzung vom 19.02.2026 wurde am 14.04.2026 zusammen mit den Anlagen den Mitgliedern zugesendet. Die Freigabe des Protokolls erfolgt einstimmig.
Fachausschüsse

- Familien- und Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung am 23.04.2026 – wurde abgesagt.
- Fachausschuss der Familien- und Jugendhilfe (KJH) am 14.04.2026: Das Protokoll vom 24.04.2026 wurde am 27.04.2026 verschickt.
- Fachausschuss Kinderbetreuung am 28.05.2026: Das Protokoll vom 29.05.2026 wurde am 09.06.2026 verschickt.

Es gibt keine weiteren Anfragen oder Mitteilungen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Ergänzungsvorlage Haushalt**

Beschluss:

Ergänzungsvorlage Haushalt
Frau Sprößler führt aus, dass das Haushaltsergebnis des Landkreises stark defizitär ist. Dem Regierungspräsidium muss ein ausgeglichener Vorschlag vorgelegt werden; die Kreisumlage soll erhöht werden. Es wird dabei sichergestellt, dass Pflichtleistungen vollständig erbracht werden. 97 % der Leistungen im Sozialdezernat sind Pflichtleistungen.
Herr Röder stellt die Änderungen vor, die die Jugendhilfe betreffen. Es wurden in der Vorlage keine Änderungen eingeplant, die die Leistungsfähigkeit des Jugendamts einschränken. Die Mitglieder des JHA werden hierzu informiert und angehört.

- Änderung UVG

Im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes fiel die Inanspruchnahme nicht so hoch aus, wie erwartet. In 2026 gab es bislang keine Erhöhung der Auszahlungen wie in den vergangenen Jahren. Aus diesem Grund verringern sich die geplanten Ausgaben um -220.000 €

- Tarifsteigerungen bei Transferaufwendungen

Es wurde bei den schon weit zurückliegenden Planungen zum Haushalt 2025/2026 von geringeren Tariferhöhungen durch die Jugendhilfe Tarifkommission ausgegangen; die tatsächliche Steigerung für 2026 fiel jedoch höher aus und war in diesem Ausmaß nicht vorhersehbar. Dies führt zu einem höheren Aufwand bei den Hilfen/ Anpassung: +813.433 €

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Herr Grunwald teilt mit, dass die Grünen dem Doppelhaushalt nicht zugestimmt hatten, da sie damals bereits mit Schwierigkeiten gerechnet haben. Er stellt die Frage zur Zukunft der Teilhabeassistenzen insbesondere, ob hier mit Einsparungen zu rechnen sei. Frau Sprößler beantwortet wie folgt:
Das Poolmodell des Landkreises zeigt insgesamt eine sehr positive Wirkung. Aus der Carl-Ulrich-Schule gibt es insbesondere positive Rückmeldungen zur Qualität des Unterrichts. Der größte Vorteil der Poollösung ist derzeit der positive Effekt bezüglich der Inklusion; entlastende fiskalische Effekte sind perspektivisch zu erwarten. Es benötigt noch Zeit für eine genauere Evaluation.

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Zur Frage des Einsatzes der PD im Landkreis Darmstadt-Dieburg (PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH) erläutert Frau Sprößler:
Die PD wurde zunächst unter anderem bei der Eingliederungshilfe eingesetzt. Eine Ansiedlung der gesamten Eingliederungshilfe für junge Menschen beim Jugendamt steht für das Jahr 2027 bevor; die Ergebnisse der PD sind auch hierbei sehr hilfreich. Die Mitarbeitenden werden stark in den Prozess der Neuorganisation mit einbezogen.
Als nächster Fachbereich wurde von der Sozialdezernentin der Bereich „Zuwanderung und Flüchtlinge" ausgewählt. Das Jugendamt soll später überprüft werden, da dort derzeit viele Veränderungsprozesse anstehen und eine Organisationsüberprüfung hier zu viele zusätzliche zeitliche Ressourcen binden würde.

Auszahlung von weiterer Landesförderung an die Kindertagespflegepersonen (KTTP):
Frau Wellnitz erkundigt sich, wann mit einer Auszahlung eventueller Überschüsse der Landesförderung an die KTTP in diesem Jahr zu rechnen sei. Frau Ruf antwortet, dass in diesem Jahr voraussichtlich keine Auszahlung erfolgen wird, da weniger Landesmittel zur Verfügung stehen.

Vorsitzende Sprößler schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

- - -

Ende der Niederschrift

- - -

Darmstadt, den 7. Juli 2026

Christel Sprößler
Vorsitzende

Karin Ruf
Schriftführerin